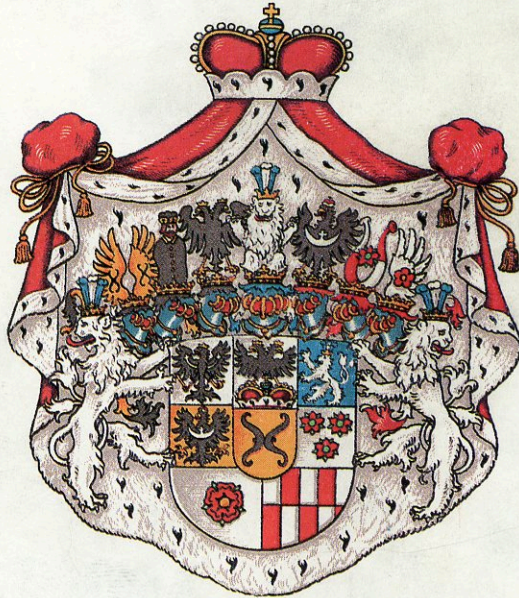


Hatzfeld



IN WORT UND BILD



11. Vereine

11.1 Die Vereinsfahnen

von Johann Vastag

Bedingt durch die wirtschaftliche und kulturelle Blüte entwickelte sich in Hatzfeld früher als in anderen Banater Gemeinden eine rege Vereinstätigkeit.

Wie aus anderen Kapiteln ersichtlich, gab es eine Vielzahl von Vereinen. Eine der erhebedsten Feiern im Leben jedes Vereins war die Fahnenweihe.

Hier wollen wir bloß die bekanntesten Fahnen erwähnen:

- Die Fahne des Schützenvereins. Die Fahnenweihe fand 1886 statt.
- Die Fahne der Mädchenbürgerschule „Jesuleum“. Die Fahnenweihe fand 1909 bei der Gründung des Jesuleums statt.
- Die Fahne der freiwilligen Feuerwehr. Die Fahnenweihe fand am 19. Oktober 1902 statt. Die Fahnenmutter war Gräfin Margit Csekonics, geborene Baronin Vay. 1975 erhielt die Feuerwehr eine neue kleine Fahne.
- Die Fahne des Gewerbe-Gesangvereins. Die Fahnenweihe war am 14. und 15. August 1910. Fahnenmutter war die Gräfin Konstanze Csekonics geborene Denesfalvi Cziraky.
- Die Fahne der Marienkongregation. Sie stammt aus dem Jahre 1920.
- Die Fahne des „Hertha“ Sportvereins. Zu Ehren des zehnjährigen Bestehens des Sportvereins fand am 6. Mai 1929 die Fahnenweihe statt. Fahnenmutter war Frau Eva Klein, geborene Wild.
- Die Fahne des Sportvereins Zs. S. E. Die Fahnenweihe fand gelegentlich des 20jährigen Jubiläums, am 8. September 1929 statt. Fahnenmutter war Frau Charlotte Baar.
- Die Fahne des Gesang- und Sportvereins „Landestreu“. Die Fahnenweihe wurde am 9. und 10. August 1930 abgehalten, zum zehnjährigen Jubiläum des Vereins. Fahnenmutter war Frau Anna Schamber, geborene Krutsch. Die Fahne war nach den Entwürfen unseres großen Hatzfelder Kunstmalers, Stefan Jäger und mit dem stattlichen Kostenaufwand der Fahnenmutter angefertigt worden. Es gab auch noch mehrere kirchliche Fahnen, wie jene des Rosenkranzvereins.
- Jeder Frauenverein hatte seine Fahne.
- Auch die beiden Leichenbestattungsvereine und der Selbsthilfverein hatten eigene Fahnen.



Vereinsfahne
des Gesang- und Sportvereins
„Landestreu“